

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 18. Dezember 1965, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus West bis Südwest sind in Nordtirol über rund 1400 m Höhe 10 - 20 cm Schnee gefallen. Am Alpennordrand waren strichweise bis über 30 cm Neuschnee zu verzeichnen. Der Sturm hat in Kammlagen besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen gefährliche Triebsschneeansammlungen gebildet. Die starke Erwärmung mit Regen bis über 2000 m wird vielfach Naßschneelawinen auslösen. Aus allen Hangrichtungen und in allen Höhenlagen sind daher kleine und größere Lawinen zu erwarten. Für die Straßen der Seitentäler besteht daher wieder akute Lawinengefahr. Verwehungen und Erwärmung bedingen akute Schneebrettgefahr. Von Schitouren ist daher zur Zeit abzuraten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus West bis ~~KNOXWANT~~ Südwest sind über rund 1400 m Höhe 10 - 20 cm Schnee gefallen. Der Sturm hat in ~~in~~ Kammlagen besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen gefährliche Triebsschneeansammlungen gebildet. Die starke Erwärmung mit Regen bis über 2000 m wird vielfach Naßschneelawinen auslösen. Aus allen Hangrichtungen und in allen Höhenlagen sind daher meist kleinere Lawinen zu erwarten. Auch aus dem Wald und von den Straßenböschungen sind mit dem Regen kleine Abgänge möglich. Im Bereich von Baustelle und Straße ist daher wieder erhöhte Vorsicht geboten.